

ALL ABOUT ME KEIN LEBEN NACH MIR

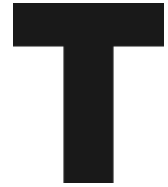
Martin Gruber & Ensemble | Uraufführung

Ab Donnerstag, 16. Mai 2024

Mit	Andreas Jähnert Isabella Jeschke Thomas Kolle Kirstin Schwab Tamara Stern Benjamin Vanyek
Livemusik	Andreas Dauböck Ernst Tiefenthaler Emanuel Preuschl Jean Philipp Viol
Konzept und Inszenierung Text	Martin Gruber Martin Gruber aktionstheater ensemble Wolfgang Mörth
Musik Bühne und Kostüm Videoinstallation Dramaturgie	Andreas Dauböck Valerie Lutz Resa Lut Martin Ojster

Premiere	Donnerstag, 16. Mai, 19.30 Uhr, Großes Haus
Vorstellungen	So, 19.05. / Di, 21.05. / Do, 23.05. / Fr, 24.05. und Sa, 25.05., 19.30 Uhr, Großes Haus

PRESSEKONTAKT: **BENJAMIN DEMBEK** T: +43 (0)5574 42870 614 M: +43 (0)664 62 55 438
E-Mail: benjamin.dembek@landestheater.org



ALL ABOUT ME

KEIN LEBEN NACH MIR

Martin Gruber & Ensemble | Uraufführung

Angesichts gesellschaftlicher Verunsicherung und auf den Prüfstand stehender Lebensträume im Turbokapitalismus des 21. Jahrhunderts, entwickelt das aktionstheater ensemble seit vielen Jahren eine Bühnensprache, welche direkt auf den Solarplexus des Publikums abzielt. Vor allem ist es aber die Hoffnung, sind es die Sehnsüchte des einzelnen Menschen, welche diese Compagnie, die vor Kurzem mit dem österreichischen Kunstpreis ausgezeichnet wurde, behandelt:

Wir schreiben das Jahr 2024: Vor dem Hintergrund eines drohenden europaweiten Rechtsruckes und der Übermacht autokratischer Systeme auf internationaler Ebene, scheint nichts weniger als das Überleben der Demokratien auf dem Spiel zu stehen. Nicht nur vor dieser Drohkulisse - die Sorge um unseren Planeten tut ihr übriges - beleuchtet ALL ABOUT ME, wie denn jede und jeder Einzelne von uns auf diese Überforderungen reagiert. Man flüchtet sich erst ins Biedermeier der eigenen Befindlichkeit, landet beim Ich und der Selbstoptimierung. Beginnend bei einer aberwitzig komischen Parade der Eitelkeiten, geht Theatermacher Martin Gruber mit seinem „brand of theatrical therapy“ (Reuters, London) der Frage auf den Grund, was denn diese ganze Welt im Außen mit uns zu tun haben soll ...

Das aktionstheater ensemble zeigt die Uraufführung dieser großen Theater- und Musikperformance in Koproduktion mit dem Vorarlberger Landestheater und dem internationalen Festival Bregenzer Frühling sowie anlässlich seines 35-Jahre-Jubiläums.

In Koproduktion mit dem Vorarlberger Landestheater und dem internationalen Festival Bregenzer Frühling, Kulturservice der Landeshauptstadt Bregenz.
In Kooperation mit Theater am Werk, Wien.

Stückseite

<https://landestheater.org/spielplan/detail/all-about-me/>

Presseseite (Szenefotos stehen ab 14. Mai zum Download bereit)

<https://landestheater.org/service/presse/all-about-me/>

PRESSEKONTAKT: **BENJAMIN DEMBEK** T: +43 (0)5574 42870 614 M: +43 (0)664 62 55 438
E-Mail: benjamin.dembek@landestheater.org



Martin Gruber

Martin Gruber wurde 1967 in Bregenz geboren. Schauspielstudium und 1989 Gründung der Theaterformation aktionstheater ensemble. Beginn der Regiearbeiten mit multimedialen Klassikerbearbeitungen von „Antigone“ und „Elektra“. Ab 1994 folgt die Georg Büchner-Trilogie. Es folgen Gastspiele an zahlreichen Häusern in Österreich, Deutschland, Schweiz sowie an diversen internationalen Festivals wie Bregenzer Festspiele, Kurt Weill Festival, Impuls-Festival, Bregenzer Frühling.

Seit 2009 Arbeit mit „authentischem“ Textmaterial. In Interviews mit den Schauspieler:innen werden Textflächen erarbeitet, die ob ihrer Aktualität, Spontaneität und Dringlichkeit gesellschaftspolitische Prozesse widerspiegeln sollen. Die Original-Interviews werden aus dem ursprünglichen Kontext geholt, verdichtet und umgeschrieben. Als Autor und Regisseur entstehen, gemeinsam mit dem Ensemble, Performances aus Sprache, Musik und Choreografie. Ob der Aktualität der Arbeiten wird der Compagnie vom Feuilleton das Attribut „*Schnelle Eingreiftruppe des Theaters*“ attestiert. Auszeichnungen: Joseph Binder Award als Art Director, Heidelberger Theaterpreis, NESTROY – Österreichischer Theaterpreis, Auszeichnung als „Vorarlberger des Jahres in Wien“, Österreichischer Kunstpreis 2023.

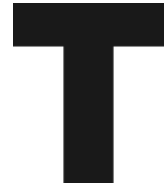
Wolfgang Mörth

Wolfgang Mörth, geboren 1958 in Bregenz, absolvierte er zunächst die HTL für Elektrotechnik in Bregenz und arbeitete im Kulturbereich in Graz. Er ist als Texter in der Werbung, Drehbuchautor und Film-Regisseur in Vorarlberg tätig. Mörth ist Autor von Erzählungen, Essays, Theatertexten, Kurz- und Dokumentarfilmen sowie Mitherausgeber der Literaturzeitschrift *miromente*. Seit 1991 regelmäßige Zusammenarbeit mit dem Musiker Peter Herbert. Er ist seit 2005 als Autor Mitglied der Theaterformation aktionstheater ensemble von Martin Gruber. Preise u.a.: Heidelberger Theaterpreis zusammen mit dem *aktionstheater ensemble*, Max-von-der-Grün-Förderpreis sowie Harder Literaturpreis

Andreas Dauböck

Andreas Dauböck, geboren im Jahr 1982 in Linz, lebt der Komponist und Live-Musiker heute in Wien. Seit 2012 arbeitet er als freischaffender Theater- und Filmmusiker, u.a. für das Festspielhaus Bregenz, das Landestheater Vorarlberg, das Werk X, die Drachengasse Wien, das Next Liberty Graz, den Spielboden Dornbirn und Bronsky & Grünberg Wien. Zudem ist er seit 2012 Mitglied des aktionstheater ensemble. Von 2008 bis 2017 war er auch als DJ aktiv und seit 2008 hat er als Band- und

PRESSEKONTAKT: **BENJAMIN DEMBEK** T: +43 (0)5574 42870 614 M: +43 (0)664 62 55 438
E-Mail: benjamin.dembek@landestheater.org



Sessionmusiker für verschiedene Bands wie Ash My Love, Dun Field Three, Morbidelli Brothers, Krooked Tooth und Phoney Island als Sänger, Schlagzeuger, Gitarrist und Keyboarder gearbeitet.

Valerie Lutz

Valerie Lutz, geboren 1971 in Salzburg, hat sie nach einem zweijährigen Aufenthalt in New York Bühnenbild an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg studiert. U.a. bei Wilfried Minks, Raimund Bauer und Andrea Schmidt-Futterer (Kostüm). Seit 1996 arbeitet sie als freischaffende Bühnen- und Kostümbildnerin, u.a. am Theater Ulm, dem Staatstheater Kassel, dem Tanzforum Köln, der tri-bühne und Altes Schauspielhaus Stuttgart, dem Vorarlberger Landestheater und dem aktionstheater ensemble (Nestroy-Preis 2016).

Resa Lut

Resa Lut, geboren 1983, lebt und arbeitet in Wien und ist seit mehr als 10 Jahren autodidaktisch im multimedialen Bereich aktiv. Unter dem Namen Resa Lut realisiert sie audiovisuelle Installationen, Bühnenbilder und Raumkonzepte, illuminiert Objekte, visualisiert Live-Performances und kreiert Inhalte für Theaterproduktionen und Performances. In ihren Arbeiten beschäftigt sie sich intensiv mit der Erforschung von Material und Bewegung in Kombination mit Licht. Mit ihrem Unternehmen Leuchtkraft Illumination setzt sie Projekte im Bereich Projektionskunst, Video-Regie, digitale Lösungen und großformatige Produktionen um. Leuchtkraft bietet Gesamtkonzepte und Lösungen zur technischen Umsetzung und liefert u.a. Ideen zu immersiven Raumin szenierungen, interaktiven Elementen und visueller Dramaturgie.

Martin Ojster

Martin Ojster studierte Rechtswissenschaften und Skandinavistik an der Universität Wien. Seit 1997 beim aktionstheater ensemble

Ensemble

Andreas Jähnert

Andreas Jähnert ist ein Theatermacher und Landwirt. In Deutschland, Österreich und Liechtenstein arbeitet er an verschiedenen Bühnen, wie z.B. Schauspielhaus Neubrandenburg, Komische Oper Berlin, Akademie der Künste Berlin, Vorarlberger Landestheater, Klagenfurt Festival, Werk X Wien,

PRESSEKONTAKT: **BENJAMIN DEMBEK** T: +43 (0)5574 42870 614 M: +43 (0)664 62 55 438
E-Mail: benjamin.dembek@landestheater.org



TAKino Schaan und an den Wuppertaler Bühnen. Er unterrichtet an der UBB - University of Battambang, Kambodscha, Faculty of Arts, Humanities and Education Theater. An der PPS - Phare Ponleu Selpak in Battambang, Kambodscha leitet er drei Monate einen interdisziplinären Workshop. Mit dem Theater der Sprachfehler, Theater Mutante und dem aktionstheater ensemble entwickelt er stets neue Text- und Theaterformen zeitgenössischer Stücke.

Isabella Jeschke

Isabella Jeschke arbeitet seit Abschluss ihres Schauspielstudiums 2012 als freischaffende Schauspielerin in den Bereichen Theater, Film und Performance. Sie ist seither als Ensemblemitglied beim aktionstheater ensemble (Martin Gruber) tätig, welches bereits mehrfach ausgezeichnet wurde, u.a. Österreichischer Kunstpreis, Nestroy-Preis, Heidelberger Theaterpreis. 2013 gründete sie das Künstler*innenkollektiv E3 Ensemble und ist für ebendieses als künstlerische Leiterin und Schauspielerin tätig. Zu ihrer Tätigkeit am Theater steht sie intensiv für Filmproduktionen im internationalen Bereich vor der Kamera und erhielt Einladungen zu renommierten Festivals, u.a. Max Ophüls Preis, Diagonale, Manchester Film Festival.

Thomas Kolle

Thomas Kolle wurde 1993 in Kärnten geboren und ist dort aufgewachsen. Sein Schauspielstudium absolvierte er 2017 an der Anton Bruckner Universität in Linz. Schon während seiner Ausbildung sammelte er wertvolle Erfahrungen in diversen Produktionen am Landestheater Linz. Im Anschluss an sein Studium erhielt er 2017 ein Gastengagement am gleichen Theater. Ab dem Jahr 2018 war er in verschiedenen Theatern in Wien tätig, wie z.B. aktionstheater ensemble, Kosmos Theater, Theater Nestroyhof/Hamakom, Theater der Jugend, Werk X und Theater am Werk. Darüber hinaus war er von 2019 bis 2022 mit einem Lehrauftrag für Körperliche Gestaltung am Max Reinhardt Seminar - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien betraut.

Emanuel Preuschl

Emanuel Preuschl wurde 1980 in eine Musiker*innen Familie in Wien geboren. Zuerst Unterricht an Geige, dann Elektro-Gitarre. Seit 2004 Mitglied des Avantgarde-E-Gitarrenquartetts "Trafo" mit Daniel Pabst, Chris Janka und Claudius Jelinek. 2006 Abschluss Fachhochschulstudium, 2005 - 2020 Forschungstätigkeit an der Universität Wien, 2011 Performance bei Ragnar Kjartansons "Take me here by the dishwasher". Seit 2012 Gitarrist/Sänger der Band "Krooked Tooth". 2013 - 2018 Konstrukteur bei Woombikes. 2019/20 in der aktionstheater ensemble Produktion "Heile mich". 2021 Gründung eines

PRESSEKONTAKT: **BENJAMIN DEMBEK** T: +43 (0)5574 42870 614 M: +43 (0)664 62 55 438
E-Mail: benjamin.dembek@landestheater.org



Musikelektronikreparaturunternehmens, Orchesterwart am Theater in der Josefstadt/Kammerspiele.
Seit 2024 Bassist/Sänger bei "Phoney Island".

Kirstin Schwab

Kirstin Schwab wurde 1976 in Graz geboren. Schauspielstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz. Verschiedene Engagements, u.a. am WBT Münster, Schauspielhaus Düsseldorf, Landestheater Salzburg, Theater der Jugend. Seit 2008 als freie Schauspielerin tätig, zahlreiche Arbeiten mit dem aktionstheater ensemble sowie eigene Theaterarbeiten, u.a. das Solostück „Kirstin Schwab sitzt auf dem Sarg und feiert Geburtstag.“ Autorin mehrerer Lyrikbände und Kinderbücher. Gewinnerin des DIXI-Kinderliteraturpreises 2020.

Tamara Stern

Tamara Stern ist eine in Berlin geborene und in Jerusalem und Tel Aviv aufgewachsene Schauspielerin. 2000 wurde sie mit dem Israelischen Theater Preis als beste Nachwuchsschauspielerin ausgezeichnet. 2008 bekam sie den Kleinen Hersfeld Preis verliehen. In Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz arbeitet sie seit nunmehr 15 Jahren - u.a. seit 2009 immer wieder zu Gast am Vorarlberger Landestheater. Mit Ernst Kurt Weigel gründete sie den Verein sterne*reißen. Nach den Erfolgsproduktionen „Lola Blau“ und „Kein Groschen Brecht“, bringen sie in der kommenden Saison ihre vierte, gemeinsame Solo-Musiktheaterproduktion heraus. Sie ist seit 2020 Teil des aktionstheater ensemble. 2021 war sie mit dem aktionstheater ensemble mit „lonely ballads EINS + ZWEI“, ihrer ersten Produktion mit Martin Gruber, für den Nestroy.Theaterpreis nominiert.

Ernst Tiefenthaler

Ernst Tiefenthaler, geboren 1974 in Linz, beginnt Tiefenthaler seine musikalische Laufbahn 1992 mit dem Erwerb einer akustischen Gitarre und deren sofortiger Nutzung zum Schreiben eigener (Fragen der Pubertät behandelnder) Lieder. Nach dem Umzug nach Wien 1994 erscheint nach der Gründung der Bands Hotel Prestige und Bell Etage im Jahr 2009 die erste Soloplatte unter dem Namen Ernesty International. Mittlerweile sind sieben Alben von Ernesty International erschienen, außerdem zwei unter dem Namen Ernst Tiefenthaler (mit deutschen Texten). Tiefenthaler ist u.a. zwei Mal beim Popfest Wien aufgetreten und war 2019/2020 beim Stück „Heile mich“ des aktionstheater ensemble musikalisch und in Ansätzen tänzerisch aktiv.



Benjamin Vanyek

Benjamin Vanyek wurde in Wien geboren und schloss sein Schauspielstudium 2014 bei KS. Prof. Elfriede Ott ab. Seitdem als freier Schauspieler tätig mit Engagements u.a. am Volkstheater Wien, Sommerspiele Perchtoldsdorf, WERK X, Theater Nestroyhof Hamakom, Bronski & Grünberg Theater Wien. 2015 Nestroy-Preis Nominierung in der Kategorie "Bester Nachwuchs".

Seit 2017 ist er Mitglied des mehrfach ausgezeichneten aktionstheater ensembles, welches 2023 den Österreichischen Kunstpreis erhielt.

Seit 2020 gibt er BREL-Konzerte in deutschen Nachdichtungen, begleitet von einer Live-Band, in ganz Österreich. 2022/23 präsentierte er sein zweites Soloprogramm "Vanyek muss singen" im Bronski & Grünberg Theater in Wien.